



Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt. Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen, der Struktur der Weiterbildungsstätte sowie deren personeller und materieller Ausstattung im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Zusatzbezeichnung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie

(Vorstandsbeschluss 17.02.2021)

Mindestvoraussetzungen

<u>personelle Voraussetzungen</u>	
• FÄ/FA für Urologie oder Kinder- und Jugendchirurgie - Zusatzweiterbildung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie	ja / nein
• mehrjährig erfahren	ja / nein
• persönliche fachliche Eignung	ja / nein
• Vertretungsregelung	ja / nein
<u>räumliche Voraussetzungen</u>	
• Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer	ja / nein
• Internetverbindung	ja / nein



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Vermittlung / Zahlen der WBS pro Jahr	in Punkten
---	--	---	------------

Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie			Inkl. WB-Block „Harnsteine“ ___ / 2**
Erkrankungen des männlichen Urogenitaltraktes und des weiblichen Harntraktes im Kindes- und Jugendalter einschließlich der pränatal diagnostizierten Fehlbildungen und neonatal erworbenen Erkrankungen		ja / nein	
Symptomatik, Differentialdiagnose und Therapieoptionen seltener und komplexer urologischer Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen		ja / nein	
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen zur Indikationsstellung zu diagnostischen und therapeutischen Verfahren, Aufklärung über Komplikationen, Nebenwirkungen und Alternativen einschließlich pränataler Beratung und Langzeitbetreuung von Patienten	ja / nein	
Grundlagen psychosomatischer Störungen und Erkrankungen sowie von Gedeih- und Entwicklungsstörungen		ja / nein	
Diagnostik			___ / 4**
Methodik diagnostischer Verfahren einschließlich Funktionsuntersuchungen, Bildgebung, Endoskopie, prä- und postoperativer Ultraschall		ja / nein	
	Sonographie des Abdomens und der Urogenitalorgane bei urologischen Fehlbildungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	___ / 150*	
	Zystoskopie	___ / 25*	
	Urodynamik bei Fehlbildungen des unteren Harntraktes und neurogenen Blasenentleerungsstörungen	___ / 30*	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer urologischer bildgebender Verfahren im Kindes- und Jugendalter	ja / nein	

*Richtzahlen, die vom Arzt in Weiterbildung (AiW) in der gesamten Weiterbildungszeit zu erfüllen sind.



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Vermittlung / Zahlen der WBS pro Jahr	in Punkten
--	---	--	-------------------

Niere			___ / 4**
Parenchymatöse Nierenerkrankungen, Fehlbildungen, Lage- und Verschmelzungsanomalien		ja / nein	
	Eingriffe an Niere, Nierenbecken, Nebenniere, Harnleiter und Retroperitoneum, insbesondere	___ / 20*	
	- Nephrektomie	ja / nein	
	- Heminephrektomie	ja / nein	
	- Nierenbeckenplastik	ja / nein	
	- Adrenalektomie	ja / nein	
	- Lymphadenektomie	ja / nein	
	- Uretero-Ureterostomie	ja / nein	
Nierenersatztherapie einschließlich Transplantation		ja / nein	
Harnleiter			___ / 2**
Fehlbildungen und Erkrankungen des Ureters		ja / nein	
	Interdisziplinäres Management bei Dilatation der oberen Harnwege einschließlich vesikoureteralem Reflux	ja / nein	
Komplizierte Harnwegsinfekte und Hämaturie		ja / nein	
Temporäre und rekonstruktive Harnableitungsverfahren		ja / nein	
Blase			___ / 4**
Funktionsstörungen des unteren Harntraktes, vesikorenaler Reflux, Harnröhrenklappen, Blasenektrophie		ja / nein	
	Eingriffe an Harnblase und Ureter	___ / 15*	
	Endourologische Eingriffe, insbesondere	___ / 20*	
	- Ureterorenoskopie	ja / nein	
	- Harnleiterunterspritzung	ja / nein	
	- intravesikale Ureterozelenschlitzung	ja / nein	
	- Harnröhrenklappenoperation	ja / nein	

*Richtzahlen, die vom Arzt in Weiterbildung (AiW) in der gesamten Weiterbildungszeit zu erfüllen sind.



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Vermittlung / Zahlen der WBS pro Jahr	in Punkten
	Interdisziplinäres Management von Blasen Speicher- und Blasenentleerungsstörungen einschließlich Langzeitbetreuung von Patienten	ja / nein	
	Interdisziplinäres Management der neurogenen Blasenentleerungsstörung einschließlich Langzeitbetreuung von Patienten, z. B. bei Meningomyelocele	ja / nein	
Harnsteine			Zählt zu Übergreifende Inhalte
Harnsteinerkrankungen		ja / nein	
Genitale			___ / 4**
Pubertät und ihre spezifischen Störungen		ja / nein	
Sexuelle Differenzierungsstörungen, Intersexualität		ja / nein	
Erkrankungen der äußeren Genitale, Harnröhrenfehlbildungen		ja / nein	
	Korrektur der Hypospadie aller Schweregrade und anderer komplexer Krankheitsbilder, z. B. buried penis	___ / 40*	
	Revisionseingriffe am Hoden	___ / 10*	
Traumatologie			___ / 1**
Verletzungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter		ja / nein	
Onkologie			___ / 1**
Maligne Erkrankungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter		ja / nein	
Nachbetreuung			___ / 2**
	Komplikationsmanagement nach operativen Eingriffen	ja / nein	
	Interdisziplinäre Nachsorge einschließlich Einleitung und Überwachung rehabilitativer Maßnahmen	ja / nein	
Grundlagen der sozialmedizinischen Begutachtung nach Behandlung von komplexen Erkrankungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter		ja / nein	

*Richtzahlen, die vom Arzt in Weiterbildung (AiW) in der gesamten Weiterbildungszeit zu erfüllen sind.



Bewertungsmaßstab

** Inhalte zu 100% in der Kategorie erfüllt = 100% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

** Inhalte zu 75% in der Kategorie erfüllt = 75% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

** Inhalte zu 50% in der Kategorie erfüllt = 50% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

** Inhalte zu 25% in der Kategorie erfüllt = 25% der erreichbaren Punktzahl in der Kategorie

relative Punkte	anzuerkennende Weiterbildungszeit
22-24	18 Monate
13-21	12 Monate
6-12	6 Monate